STÄDTEPARTNERSCHAFT

Junge Französin absolviert ein Praktikum in Gladbeck WAZ+

Aktualisiert: 09.07.2021, 05:27 | Lesedauer: 2 Minuten

Im Gladbecker Rathaus war Ambre Valère (Mitte) auch schon zu Gast. Dort wurde die junge Französin von Bürgermeisterin Bettina Weist begrüßt.

Foto: Stadt Gladbeck

GLADBECK. **Ambre Valère (18) kommt aus Marq-en-Baroeul. Einen Monat lang lernt sie gerade die Jugendarbeit in Gladbeck, der deutschen Partnerstadt kennen.**

18 Jahre ist sie jung, und sie lebt in Gladbecks Partnerstadt Marcq-en-Baroeul in Frankreich. Im Moment ist Ambre Valère allerdings in Gladbeck zu Gast. Hier absolviert sie ein Praktikum im Jugendbereich.

Im Moment hilft die junge Französin im Jugendcamp in Gladbeck mit

So hilft Ambre Valère zum Beispiel aktuell im Jugendcamp mit, das noch bis Sonntag auf dem Sportplatz von Wacker Gladbeck stattfindet. Das Motto des Camps lautet: „Der Planet in deinen Händen“. Die Themen Umwelt, Natur und Freundschaft stehen dabei im Vordergrund. Anschließend wechselt die junge Französin dann in den Freizeittreff Rentfort, um dort das Team bei seiner Arbeit zu unterstützen. Im Gladbecker Rathaus war Ambre Valère auch schon zu Gast. Dort wurde sie von Bürgermeisterin Bettina Weist begrüßt.

Mit dem Praktikum möchte Ambre Valère nicht nur die Partnerstadt besser kennenlernen, sondern auch ihre Deutschkenntnisse vertiefen. Gladbeck ist für sie zudem nicht fremd: Vor drei Jahren nahm sie am Schüleraustausch zwischen dem Collège de Marcq und dem Ratsgymnasium teil. Den Austausch, sagt sie, hat sie noch gut in Erinnerung. Letztes Jahr absolvierte sie ihr Abitur. Nun heißt es, sich auf die Aufnahmeprüfung an einer französischen Uni in Paris vorzubereiten. Dabei möchte Ambre Valère auch mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache überzeugen. Ihr Berufsziel: Botschafterin. In Gladbeck ist man der Meinung: Schon jetzt ist die 18 Jährige „eine sympathische Botschafterin aus der Partnerstadt Marcq-en-Baroeul“.

Das Praktikum vermittelt haben die Freundeskreise „Les Amis de Gladbeck“ und der „Freundeskreis „Marcq-en-Baroeul“

Das Praktikum vermittelt haben die Freundeskreise „Les Amis de Gladbeck“ und der „Freundeskreis „Marcq-en-Baroeul“, allen voran auf französischer Seite Jean-Jacques Givaudan und auf deutscher Seite Heiner Menning. Gertrud Kötting vom Freundeskreis Marcq-en-Baroeul ermöglicht die Übernachtung in ihrem Zuhause. Ambre Valère fühlt sich gut aufgehoben und umsorgt.

Das Büro der Bürgermeisterin, dem auch der Bereich „Städtepartnerschaften“ zugeordnet ist, unterstützt und begrüßt das Praktikum. Denn eine Städtepartnerschaft ist nur so lebendig, wie die Menschen, die diese mit Leben erfüllen. Die Städtepartnerschaft zwischen Gladbeck und Marcq-en_Baroeul besteht seit Oktober 1964. Seitdem lebt diese Freundschaft von Begegnungen in den unterschiedlichsten Bereichen, sei es Sport, Musik, Schüler, Freundeskreise, Feuerwehren oder auch Besuche der jeweiligen Stadtfeste.